

Niederschrift über die 5. Mitgliederversammlung der LAG Colbitz-Letzlinger Heide

Ort der Sitzung: Wolmirstedt Rathaus,
Tag: Montag, 21.06.2018
Zeit: 18.00 Uhr

anwesend/nicht anwesend
siehe Anwesenheitsliste

Für die Öffentlichkeitsarbeit wurde vor dem Beginn der Mitgliederversammlung die gesamte lokale Aktionsgruppe vor dem Rathaus von der Volksstimme Frau Billowie fotografiert.

1. Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzende der ARGE LAG C-L H, Frau Tholotowsky, eröffnete um 18.00 Uhr die 5. Mitgliederversammlung und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Anschließend wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Stimmberechtigte Mitglieder der LAG:	37	
Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der LAG:	20	(54 %)
darunter Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo):	11	(55 %)

Somit ist die LAG beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Mit der Einladung wurde auch die Tagesordnung zugesandt. Es gab keine Änderungs- bzw. Erweiterungswünsche.

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 4. Mitgliederversammlung vom 02.11.2017
4. Information zum Bearbeitungsstand der Projekte
5. Hinweise des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten
6. Hinweise des Regionalmanagers
7. Maßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe zum Datenschutz
8. Beschluss der LAG über den Evaluierungsbericht zur Zwischenevaluierung
9. Vorstellung des Aufrufs zur Beteiligung am regionalen Wettbewerb für das Jahr 2019
10. Beschlüsse zur Ergänzung und Änderung der Bewertungskriterien
11. Beschluss des Wettbewerbsaufrufs
12. Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Bestätigung des Protokolls der 4. Mitgliederversammlung vom 02.11.2017

Das Protokoll der 4. Mitgliederversammlung wurde einstimmig bestätigt. Es gab keine Fragen oder Hinweise.

4. Information zum Bearbeitungsstand der Projekte

Den Stand der Projektumsetzung und des Leaderprozesses erläuterte Herr Dr. Bock an Hand der beigefügten Präsentation.

5. Hinweise des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten

Frau Prange vom ALFF Mitte erläuterte die folgenden Punkte:

- Die Auswahlliste für die RELE – Vorhaben (außerhalb Leader) wurde gestern veröffentlicht. Daher können kurzfristig die Projekte (außerhalb Leader) bewilligt werden.
- Bei den Anträgen sollen die Antragsteller immer die aktuelle Richtlinie beachten.
- Es wurde der 2. Aufruf für die Dorfentwicklung veröffentlicht. Dieser enthält für gesamt Sachsen – Anhalt 4,5 Mill. €. Er umfasst die Fördergebiete 6314 (Dorfentwicklung) und 6315 (ländlicher Tourismus).
- Für die Antragstellung ist das Merkblatt zu beachten. Dieses ist auf dem Portal ELAISA (https://www.inet17.sachsen-anhalt.de/Profilinet_ST_P/public/Hilfe/Info/infoinvestiv.htm) zu finden. Das Merkblatt konkretisiert die Richtlinie.
- Abgabetermin für die Anträge ist der 01.08.2018.
- Bis auf ortsbildprägende Gebäude ist bei allen anderen ein Innenausbau möglich. Für den Innenausbau können max. 600,00 €/m² Bruttogesamtläche berechnet werden. bei einem Teilausbau muss entsprechend die Fördersumme angepasst werden.
- Vergleichbare Angebote von Firmen sollten eingereicht werden.
- Bei Umnutzungen wird nicht nur eine reine Zweckänderung erfasst, sondern auch die Wiedernutzbarmachung leerstehender Gebäude.
- Es ist die Definition der Mehrfunktionshäuser in der Richtlinie zu beachten.
- Die Definition „ortsbildprägendes Gebäude“ ist immer eine Einzelfallentscheidung.
- Die Antragsformulare haben sich nicht geändert. Es gibt nur neue Zahlanträge.
- Vorhaben, die bei der Bearbeitung des 1. Aufrufs bewilligungsreif waren und wegen fehlender Mittel nicht bewilligt wurden, kommen in den 2. Aufruf und werden dort in die Rangliste eingeordnet.
- Die Hauptprobleme bei der Bearbeitung sind:
 - o die Kostenplausibilität
 - o die Vergleichbarkeit der Angebote
 - o fehlende Genehmigungen
 - o Änderung in der Finanzierung im laufenden Verfahren.
- Frau Prange empfiehlt jeden Antragsteller sich im ALFF vor der Antragstellung und nach Erhalt des Bewilligungsbescheids zu beraten.

An der Mitgliederversammlung nahm Frau Flohr vom Landesverwaltungsamt aus Halle teil. Sie gab aus der Sicht des Landesverwaltungsamtes die folgenden Hinweise:

- Auch das LVvA muss mit erheblichen Nachforderungen bei der Bewilligung kämpfen, Hauptprobleme sind:
 - o fehlende Nachweise
 - o fehlende Genehmigungen
 - o Nebenbestimmungen aus dem VZM werden nicht eingehalten.
 - o Fristen für Zuarbeiten werden versäumt
 - o Änderungen werden nicht angezeigt oder verspätet.

- Zum Stand der Projekte informierte uns Frau Flohr wie folgt:

Bodelschwinghaus – Bahnhof Wolmirstedt	Erhebliche Nachforderungen noch offen, entwickelt sich positiv
Ipse – Kirchengalerie	Projekt wird zeitnah bewilligt.
Heinrichshorst Schlosstaverne	Finanzierungsfragen noch offen, Nachforderungen müssen noch erbracht werden.

- Durch Frau Flohr wurde bestätigt, dass Sie die Ansprechpartnerin für Anfragen aus der LAG ist. Es wurde vereinbart, dass Frau Flohr zu den zukünftigen Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen eingeladen wird.

6. Hinweise des Regionalmanagers

Herr Mühlisch gab die folgenden Hinweise:

- Er übermittelte die Grüße des Landrates. Durch die Mitgliedschaft des Landrates in der AG „Ländlicher Raum“ begleitet er die ländliche Entwicklung.
- Herr Mühlisch stellte als neue Mitarbeiterin im Fachdienst Wirtschaft Frau J. Wetzel vor. Sie wird ihn beim Regionalmanagement unterstützen.
- Der vorliegende Evaluierungsbericht ist eine Grundlage für die Verlängerung des Managements. Das würde ansonsten zum 31.12.2018 auslaufen.
- Das Tourismuskonzept hat Halbzeit. Bisher gibt es nur einen Vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Die Bewilligung steht noch aus. Es fanden verschiedene Workshops statt. Auf einem Workshop wurden Vorschläge für einen Namen für die Region zwischen Braunschweig und Magdeburg gesucht. Bisher wurde der Begriff „Elm – Börde“ herausgearbeitet.
- Bürger mit Ideen für eine touristische Entwicklung und touristische Projekte sollen sich an Herrn Mühlisch wenden, damit diese in das Konzept aufgenommen werden können.
- Das Projekt wird zum 15.10.2018 abgeschlossen.
- Heute fand ein weiterer Workshop auf der Burg Warberg bei Schöningen statt.
- Die Bestandsaufnahme ist abgeschlossen (Ist – Zustand). Als größte touristische Destinationen wurden die folgenden Objekte identifiziert (Reihenfolge entsprechend der Anzahl der Besucher).
 - o Grenzdankmal Marienborn
 - o Motorsportarena Oschersleben
 - o Kliniken in Flechtingen

7. Maßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe zum Datenschutz

Herr Westhus erläuterte kurz die Maßnahmen, die für die LAG ergriffen werden:

- Durch das Management werden Maßnahmen für die LAG ergriffen. Es fehlen dazu aber Vorgaben vom Land.
- Kritische Inhalte (personenbezogene Daten) wurden von der Internetseite gelöscht. Dies wurde dem LVwA mitgeteilt.
- Bei der Mitgliederversammlung wurden alle Mitglieder gebeten, eine Einwilligungserklärung zu unterschreiben, damit die Daten für die Arbeit der AFG verwendet werden können.
- Auch die Antragsteller für 2019 werden gebeten, eine Einwilligungserklärung zu unterschreiben. Das gilt als eine Grundvoraussetzung für die Bewertung der Anträge.

8. Beschluss der LAG über den Evaluierungsbericht zur Zwischenevaluierung

Der Evaluierungsbericht lag jedem Mitglied vor und wurde von Frau Tholotowsky und Herrn Dr. Bock kurz vorgestellt. Danach rief die Vorsitzende Frau Tholotowsky den Beschluss 45/2018 auf. Dieser wurde einstimmig bestätigt. Der Beschluss ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

9. Vorstellung des Aufrufs zur Beteiligung am regionalen Wettbewerb für das Jahr 2019

Der Wettbewerbsaufruf wurde mit der Einladung an alle Mitglieder verteilt. Durch Herrn Dr. Bock wurde der Wettbewerbsaufruf kurz vorgestellt. Er erläuterte die zur Verfügung stehenden Mittel für die LAG:

ELER	289 T€
ESF	141 T€
EFRE	12 T€

Es ist damit zu rechnen, dass zusätzliche Mittel im EFRE für LEADER bereitgestellt werden, daher kann man davon ausgehen, dass der LAG auch in diesem Fond 2019 finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

10. Beschluss zur Ergänzung der Bewertungskriterien

Nach einer kurzen Einführung in die Probleme und die neuen Bewertungskriterien rief Frau Tholotowsky die Beschlüsse 46/2018 und 47/2018 auf. Diese wurden beide einstimmig bestätigt. Die Inhalte und Begründungen können den Beschlüssen in der Anlage entnommen werden.

Herr Dr. Bock gab noch den Hinweis, dass mit den geänderten Bewertungskriterien auch die LES geändert wird. Dies muss vom LVwA genehmigt werden. Daher erfolgt der Beschluss unter dem Vorbehalt der Prüfung durch das LVwA.

11. Beschluss des Wettbewerbsaufrufs

Durch Frau Tholotowsky wurde der Beschluss 48/2018 aufgerufen. Mit dem Beschluss wurden der Wettbewerbsaufruf und die Veröffentlichung des Wettbewerbsaufrufs von der LAG einstimmig beschlossen. Der Beschluss ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

12. Anfragen und Informationen

Frau Prange verwies auf das Ende der Förderperiode 2022. Auch gibt es in der RELE Teil E Möglichkeiten Sportstätten zu fördern. Hier können Sportvereine und Kommunen bis zum 15.11.2018 Anträge stellen. Sie empfiehlt allen Antragstellern sich vor dem Einreichen der Unterlagen beim Amt zu melden, damit man die Anträge abstimmen kann. Für den ländlichen Wegebau ist der nächste Auswahltermin Mitte September. Es wird eine Änderung der Richtlinie „Hecken und Gehölze“ geplant. Ein Termin für die Änderungen ist noch nicht bekannt.

Herr Westhus
Leader –Manager
25.06.2018

Frau Tholotowsky
LAG - Vorsitzende